

Wartungshinweise

Mall-Patronenfilter Typ PF

Technische Parameter

- Spaltweite Filterelement: **0,8 mm**
- Hydraulische Leistungsfähigkeit: **5 Ltr./Sek.**
Angabe bezieht sich auf nahezu vollständigen Ertrag am unverschmutzten System mit Klarwasser aufgrund werkseigener Reihenversuche; zusätzliche Durchflussmengen werden schadlos in den Ablauf abgeschlagen.
⇒ Empfohlene maximal anschließbare Dachfläche bei üblichen Abflussbeiwerten (Regenintensität Zulassungsgrundsätze DIBt: 100 l/s*ha), nach DIN 1986-100 (Regenintensität 300 l/s*ha) **500 m²**
170 m²
- Inspektionsintervall: **vierteljährlich**
- Reinigungsintervall: **halbjährlich**
Empfohlener Erfahrungswert; bei hohem Laub-, Flugsand- oder Staubanfall (z.B. in Neubau- oder Industriegebieten) können kürzere Intervalle erforderlich werden, bei Dachflächen bis 170 m²: **vierteljährlich**
bei Dachflächen bis 500 m² wegen höherer Schmutzfracht:
- Einstufung nach DIN 1989-100 **Typ B**
Filter mit Schmutzfrachtrückhaltung und einfacher Wartungsmöglichkeit:

Es handelt sich um ein bewährtes Filtersystem, das fortlaufend dem neuesten Stand der Regenwasserfilterung angepasst wird. Bei Abweichungen der ausgelieferten Version gegenüber älteren Darstellungen handelt es sich somit generell um Verbesserungen im Sinne der Anpassung an eine zeitgemäße Regenwassernutzung.

Spezifikationen und Eigenschaften

- Keine Standsicherheitsprobleme durch Einbau des Filtersystems in massiver Stahlbetonzisterne, kein zusätzliches Schachtbauwerk erforderlich.
- Kein Höhenversatz zwischen Zu- und Ablauf erforderlich; beliebige Anschlussanordnung und gute Nachrüstungsmöglichkeit bei Anlagen ohne Siphon (mit Siphon wird Zu- und Ablauf gekennzeichnet).
- Steckfertige Rohraussparungen mit Dichtung im Konus bei Schachtdurchmesser 2000 und 2500 mm machen nachträgliche Stemm- und Mörtelarbeiten entbehrlich
- Der Winkel zwischen Zu- und Ablaufrohr beträgt 120 Grad. Dadurch wird ein Einsteigen in die Zisterne durch die zentral angeordnete Schachtabdeckung problemlos möglich.
- Nichtrostende Materialien (Edelstahl - Filterpatronen in recyclingfähiger PE-HD-Kunststoffwanne) gewährleisten hohe Lebensdauer.
- Filterelement mit Haltegriff ermöglicht einfache Wartung (siehe unten); kein Besteigen der Zisterne erforderlich, leichte Handhabung durch geringes Gewicht (ca. 3 kg).
- Schwarze Aufnahmewanne mit Verrieselungsöffnungen entspricht beruhigtem Zulauf gemäß DIN 1989-100 und macht aufwändige Rohrmontagen in der Zisterne entbehrlich.

Wartungshinweise

1. Schachtdeckel abheben.
2. Filterelement mit eingesetzten Filterpatronen entnehmen.
3. Beide Filterpatronen aus der Lagerprofilierung entnehmen.
4. Filter abbürsten bzw. abspritzen.
5. Graue Filterwanne reinigen (umkippen, ausspritzen, ausfegen).
6. Filterpatronen wieder in die Halterung der Filterwanne einsetzen (sie müssen einrasten).
7. Graue Filterwanne wieder in die fest montierte Aufnahmewanne im Konus einsetzen.
8. Schachtdeckel schließen.

